

Germany-Essen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 189/2022 30/09/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Folkwang Universität der Künste

Postal address: Klemensborn 39

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45239

Country: Germany

E-mail: fricke@folkwang-uni.de

Telephone: +49 20149030

Fax: +49 2014903-288

Internet address(es):

Main address: <http://folkwang-uni.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachplanerleistungen im Projekt Ludgerushaus: Statik/Tragwerksplanung

Reference number: 2022-02-28-4

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Beschaffung sind Ingenieur-/Fachplanerleistungen für die Statik /Tragwerksplanung zur Realisierung der Herrichtung des sog. Ludgerushauses und dessen Anbindung an den Ostflügel der Abtei Werden gemäß der Machbarkeitsstudie der Connect Architekten GmbH aus April 2020.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 39 888,98 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71356400 Technical planning services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Folkwang Universität der Künste Klemensborn 39 45239 Essen

II.2.4. Description of the procurement

Die Folkwang Universität der Künste plant die oberen Etagen des an ihre Räumlichkeiten angrenzenden Ludgerushauses von der Werdener Probsteigemeinde zu mieten, um dort weitere Proberäume für die Musikstudenten sowie Büros für die Leitung anzulegen.

Dafür soll in der Brandwand zwischen beiden Gebäuden auf jeder Etage ein Durchgang geschaffen werden - mit Ausnahme des Erd- und Kellergeschosses. Die hier vorhandene Schatzkammer St. Ludgerus soll erhalten und weiterhin zugänglich bleiben.

Im Zuge des Umbaus soll ebenfalls das Treppenhaus oberhalb des Erdgeschosses abgebrochen und die Geschossdecken geschlossen werden, um eine maximale Ausnutzung der vorhandenen Flächen zu gewährleisten. Als Fluchtweg soll zukünftig das bereits in den Flächen der Folkwang Universität vorhandene Treppenhaus mitgenutzt werden. Damit dient die Eingangstür im EG nur noch als Einlass zu den Technikflächen im Keller.

Im Obergeschoss und im Dachgeschoss sollen Seminar- sowie Gruppen- und Einzelproberäume für die Studenten geschaffen werden.

Im Spitzboden sind die Büros für die Leitung vorgesehen. Um diese zu erschließen werden im Gebäude der Folkwang Universität ab dem Dachgeschoss die Treppe sowie der Aufzug umgebaut.

Die neuen Büroräume im Spitzboden werden durch einen Flur an den Bestand angebunden, der aufgrund des Höhenversprungs zwischen dem Universitätsgebäude und dem Ludgerushaus eine Treppe und eine Hebebühne für Rollstuhlfahrer zur Sicherstellung der Barrierefreiheit erhalten wird.

Ein besonderes Thema bei dieser Maßnahme stellt der Schallschutz dar. An diesen werden aufgrund der Nutzung der Proberäume mit Musikinstrumenten erhöhte Anforderungen gestellt, die der Bestand allein noch nicht ausreichend bietet. Konkrete Maßnahmen werden durch einen Fachingenieur festgelegt.

Im Bereich der Haustechnik ist eine Anbindung an die Bestandsheizung geplant, die über einen gesonderten Zähler gemessen wird. Ebenso erweitert werden die Brandmeldeanlage und das WLAN-Netz sowie die Elektrik.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 65

Price - Weighting: 35

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 050-129358](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/05/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ZPP Ingenieure AG

Postal address: Lise-Meitner-Allee 11

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44801

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 31 035,35 EUR

Total value of the contract/lot: 39 888,98 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPNY45DAUX

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein

bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder

Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich

dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/09/2022